

---

**6062/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 25.03.2021**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
betreffend **die Auftragsvergaben für Beratungsleistungen und Werbung,  
insbesondere Plakate, Werbebeilagen und Inserate im Rahmen der COVID-19-  
Pandemie**

Der Durchführung des Verlangens der Abgeordneten Mag. Karin Greiner, Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen gemäß § 32e Abs. 2 GOG-NR auf Prüfung der Gebarung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, des Bundesministeriums für Finanzen und des Bundesministeriums für Landesverteidigung sowie der im Eigentum des Bundes stehenden Bundesbeschaffung GmbH hinsichtlich der Beschaffungsvorgänge und Auftragsvergaben im Zusammenhang mit der COVID-19- Pandemie seit März 2020 bis dato, insbesondere

- die Auftragsvergaben für Beratungsleistungen und Werbung, insbesondere Plakate, Werbebeilagen und Inserate (in Printmedien, elektronischen Medien und Social Media) im Rahmen der COVID-19-Pandemie

Aus internen Quellen des Gesundheits- und Sozialministeriums hört und liest man, dass im Zuge der Aktenlieferung an den zuständigen Rechnungshof-Unterausschuss eine erhebliche Hektik zwischen dem Ministerbüro, dem Generalsekretariat, der Sektion I, der Bundesbeschaffungsgesellschaft und einzelnen Auftragnehmern ausgebrochen ist. So soll es mehrere Abstimmungssitzungen bzw. „Konferenzen“, zum Teil auch digital bzw. über Video zum Thema Beschaffungen und Auftragsvergaben von Schutzmasken, Schutzanzügen und allgemeiner Schutzausrüstung gegeben haben. Darüber hinaus soll auch mit anderen Ministerien, deren Ministerbüros, auf Generalsekretariatebene und mit dem Bundeskanzleramt bzw. dessen Ministerbüro eine „Koordination“ betreffend Rechnungshof-Unterausschuss stattgefunden haben.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

## **ANFRAGE**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

1. Welche Termine, Besprechungen, Videokonferenzen, Koordinationsbemühungen hat es im Zusammenhang mit den Auftragsvergaben für Beratungsleistungen und Werbung, insbesondere Plakate, Werbebeilagen und Inserate (in Printmedien, elektronischen Medien und Social Media) im Rahmen der COVID-19-Pandemieintern“ zwischen dem Ministerbüro, dem Generalsekretariat, der Sektion I des BMSGPK seit dem 01. Jänner 2021 gegeben?
2. Waren Sie als zuständiger Gesundheitsminister bei einem oder mehrerer dieser Termine, Besprechungen, Videokonferenzen, Koordinationsbemühungen „intern“ zwischen dem Ministerbüro, dem Generalsekretariat, der Sektion I des BMSGPK seit dem 01. Jänner 2021 persönlich anwesend?
3. Welche Termine, Besprechungen, Videokonferenzen, Koordinationsbemühungen hat es im Zusammenhang mit den Auftragsvergaben für Beratungsleistungen und Werbung, insbesondere Plakate, Werbebeilagen und Inserate (in Printmedien, elektronischen Medien und Social Media) im Rahmen der COVID-19-Pandemie „extern“ zwischen dem Ministerbüro, dem Generalsekretariat, der Sektion I des BMSGPK und der Bundesbeschaffungsgesellschaft seit dem 01. Jänner 2021 gegeben?
4. Welche Termine, Besprechungen, Videokonferenzen, Koordinationsbemühungen hat es im Zusammenhang mit den Auftragsvergaben für Beratungsleistungen und Werbung, insbesondere Plakate, Werbebeilagen und Inserate (in Printmedien, elektronischen Medien und Social Media) im Rahmen der COVID-19-Pandemie „extern“ zwischen dem Ministerbüro, dem Generalsekretariat, der Sektion I des BMSGPK und der Bundesbeschaffungsgesellschaft mit dem Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort seit dem 01. Jänner 2021 gegeben?
5. Welche Termine, Besprechungen, Videokonferenzen, Koordinationsbemühungen hat es im Zusammenhang mit den Auftragsvergaben für Beratungsleistungen und Werbung, insbesondere Plakate, Werbebeilagen und Inserate (in Printmedien, elektronischen Medien und Social Media) im Rahmen der COVID-19-Pandemie „extern“ zwischen dem Ministerbüro, dem Generalsekretariat, der Sektion I des BMSGPK und der Bundesbeschaffungsgesellschaft mit dem Bundesministerium für Finanzen seit dem 01. Jänner 2021 gegeben?
6. Welche Termine, Besprechungen, Videokonferenzen, Koordinationsbemühungen hat es im Zusammenhang mit den Auftragsvergaben für Beratungsleistungen und Werbung, insbesondere Plakate, Werbebeilagen und Inserate (in Printmedien, elektronischen Medien und Social Media) im Rahmen der COVID-19-Pandemie „extern“ zwischen dem Ministerbüro, dem Generalsekretariat, der Sektion I des BMSGPK und der Bundesbeschaffungsgesellschaft mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung seit dem 01. Jänner 2021 gegeben?
7. Welche Termine, Besprechungen, Videokonferenzen, Koordinationsbemühungen hat es im Zusammenhang mit den Auftragsvergaben für Beratungsleistungen und Werbung, insbesondere Plakate, Werbebeilagen und Inserate (in Printmedien, elektronischen Medien und Social Media) im Rahmen der COVID-19-Pandemie „extern“ zwischen dem Ministerbüro, dem Generalsekretariat, der Sektion I des BMSGPK und der Bundesbeschaffungsgesellschaft mit dem Bundeskanzleramt seit dem 01. Jänner 2021 gegeben?